



welsikon

Jahresbericht 2017

Auf den ersten Blick war 2017 für die OLG Welsikon ein eher ruhiges Jahr – kein Nationaler OL wie 2016, kein Jubiläum wie 2018. Trotzdem war 2017 auch ein spannendes Welsi-Jahr mit vielen Aktivitäten und Highlights. Speziell erwähnen möchte ich hier das lässige Club-Trainingslager in Flims, die verschiedenen von uns (mit)organisierten Einsteiger-Anlässe (Thema Nachwuchsförderung) sowie den gelungenen 49. Welsiker OL in Neftenbach mit gegen 800 Teilnehmern.

Der (weiterhin) sechsköpfige Vorstand hat sich 2017 vier Mal getroffen, um anstehende Themen und Angelegenheiten zu besprechen. Alle Vorstandsmitglieder haben in ihren Ressorts einen tollen Einsatz geleistet. Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle das grosse Engagement von Mario Meier für den Breitensport und die Nachwuchsförderung. Diese ist für unseren Verein enorm wichtig, denn noch immer ist die OLG Welsikon ein «überalterter» Verein – auch wenn es uns 2017 gelungen ist, ein paar neue Gesichter für den OL-Sport zu begeistern.

Für die Finanzbuchhaltung steht der KassiererIn Franziska Meier ab diesem Jahr eine neue Software zu Verfügung, die eine einfachere und übersichtlichere Darstellung der Jahresrechnung und des Vereinsvermögens ermöglicht.

In Absprache mit den RedaktorInnen Nora Tommer und Yvonne Rüegg hat der Vorstand für «de Welsiker» einen neuen Erscheinungsrhythmus beschlossen: jeweils im März, Juli und November, also drei Ausgaben pro Jahr. Allerdings mussten wir schon im Herbst von diesem Rhythmus abweichen. Für die November-Ausgabe hatte Nora nur einen einzigen Bericht erhalten. Wir entschieden auf die Ausgabe zu verzichten, denn ohne Mithilfe seitens Vereinsmitglieder gibts auch keinen Welsiker.

Sportlich brachte das Jahr 2017 einige Erfolge für den Verein. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den grandiosen 8. Platz von Sina beim Weltcupfinale Long in Grindelwald, sowie die beiden Siege an Nationalen OLs in der Kategorie HE von Sven (Wasserfallen) und Alain (Les Cernets).

Auf den nächsten Seiten folgen ein paar Highlights aus dem Vereinsleben der OLG Welsikon im Jahr 2017.

▷ GV in Humlikon, 27. Januar

Die Generalversammlung fand dieses Jahr, wie schon 2015, im Gemeindesaal Humlikon statt. Der Vorstand (inklusive Kassiererin und Präsident) wurde in corpore wiedergewählt. Zu Diskussionen Anlass gab unter anderem die Höhe des Vereinsvermögens. Die anwesenden Mitglieder beauftragten den Vorstand, dafür Richtlinien auszuarbeiten. Höhepunkt der GV war einmal mehr das üppige Buffet mit salzigen und süssen Leckereien von Yvonne, Esther und Chris.

▷ «welkom» Einsteigerkurs, im März

An drei Mittwoch-Nachmittagen im März organisierten Mario, Esther und Zisi einen OL-Einsteigerkurs. Über 20 Kinder und Jugendliche kamen nach Seuzach und schnupperten dabei erste OL-Luft.



▷ Trainingslager Flims, Auffahrtswochenende im Mai

Über das Auffahrtswochenende zog es gut 30 Welsiker in die Bündner Berge nach Flims. Kaspar und Mario organisierten für uns ein tolles Trainingslager mit spannenden Trainingsläufen, selbst das Wetter hatten sie total im Griff.



▷ Welsihöck bei Sennhausers, 9. Juni

Alle Jahre wieder! Herzlichen Dank an Maja & Urs Sennhauser für die schöne Tradition!

▷ 49. Welsiker OL, 5. Welsiker Bike-OL, 18. Juni

Eine Woche vor der SPM nutzten viele OL-Läufer den Welsiker OL als Hauptprobe für die Sprintmeisterschaft. Rolf Baumgartner (Laufleiter), Heinz Rüegg (Bahnleger) und die weiteren Ressortleiter organisierten einen spannenden Dorfsprint in Neftenbach. Der 49. Welsiker OL war ausserdem (1) ein Lauf der Jugend-OL-Meisterschaft ZH/SH, (2) die erste Etappe des ZH Oberländer Vier-Tage-OL, (3) ein Lauf des 17. Stadt-OL Cup sowie (4) ein Lauf der Aktion «Bewegung mit Köpfchen - gemeinsam gegen MS». Parallel zum Dorf-OL organisierten Martin Köhli und Daniel Tommer den 5. Welsiker Bike-OL. Insgesamt nahmen an den beiden Wettkämpfen etwa 800 OL-Läuferinnen und -Läufer teil.



▷ Fünferstaffel, 2. Juli

Vier Welsi-Teams nahmen an der diesjährigen Fünferstaffel im Stadlerberg-Sanzenberg teil. Um den Sieg konnte dieses Jahr keine Mannschaft mittun, alle klassierten sich aber im guten Mittelfeld (Team «primavera»: 36., Team «estate»: 42., Team «autunno» 78., Team «inverno» nicht klassiert).

▷ Clubmeisterschaft, 8. Juli

Wie es die Tradition verlangt, organisierten die Clubmeister des Vorjahrs – Nora, Mario und Simon – die diesjährige Clubmeisterschaft. Der sportliche Teil mit integriertem Skore-OL in fein coupiertem Gelände fand im Wald Egg-Platten bei Oberwenigen-Schöfflisdorf statt, der «Heimat» von Vorjahressieger Simon Ehrensberger. Die Familie Ehrensberger-Ferrari lud dann auch im zweiten Teil in ihren Garten ein. Die Kinder planschten im Pool, es gab Chips und Dips, viel zu trinken und natürlich auch Grilladen, kurz: Es war sehr gemütlich. Fast vergessen, aber Sieger gab es auch noch: Susanne und Renato dürfen die Clubmeisterschaft 2018 ausrichten. Wir freuen uns schon alle!

▷ FamCOOL Event Neftenbach, 7. September



FamCOOL – im Herbst 2017 startete Swiss Orienteering zusammen mit dem Partner Coop ein neues Familienprogramm für OL-Einsteiger. Die OLG Welsikon war bei der Lancierung des Programms mit dabei, denn der allererste FamCOOL-Anlass fand in Neftenbach statt. Zu unserer eigenen Überraschung nahmen über 200 Kinder und Erwachsene an diesem gelungenen Anlass teil. Nun gilt es, die wirklich Interessierten auch für Aktivitäten in unserem Verein zu gewinnen.

▷ Heirat Sven & Sara, Gotthard-Weekend, 26./27. August



Am ersten Wochenende nach den Sommerferien gab es gleich zwei für unseren Verein wichtige Anlässe: die Hochzeit von Sven Rüegg und Sara Würmli auf dem Weingut

Schloss Teufen, sowie das Weekend auf dem Gotthard mit einem Sprint in Andermatt und der SOM auf dem Gotthardpass. Ungefähr 20 Welsiker standen am Samstag dem strahlenden Paar Spalier, etwa gleich viele traten am Sonntag zur Staffelmeisterschaft an. Die Welsiker Delegation übernachtete im Gotthard Hospiz in Massenschlägen und schönen 2er-Zimmern. Am Samstagabend regnete und hagelte es, was das Zeugs hielt, am Sonntag war das Wetter aber wieder OL-freundlich. Die Bahnen waren anspruchsvoll, aber schön.

▷ Club-Weekend La Chante-Joux, 2./3. September

Knapp 20 Welsikerinnen und Welsiker verbrachten das erste September-Wochenende zusammen mit einigen Winterthurern im Jura. Auf dem Programm standen ein Mitteldistanzlauf am Samstag und eine Langdistanz am Sonntag. Das Wetter änderte dabei rassig, die einen hatten blauen Himmel, die anderen wurden gnadenlos verschifft. Für das leibliche Wohl sorgte Chris – er bekochte die ganze Delegation am Samstag Abend und am Sonntag zum Frühstück. Er selber lief dann am Sonntag aber auch noch. Besonders erfreulich war das «Comeback» von Alain. Am Samstag wurde er bei der Elite Zweiter, die Langdistanz am Sonntag in schwierigem Gelände gewann er sogar. Toll!

▷ Sportwoche Andelfingen, 9. Oktober

In der ersten Herbstferienwoche konnten wir im Rahmen der polysportiven Sportwoche in Andelfingen 40 Primarschülern aus dem Bezirk unseren faszinierenden Sport auf spielerische Art und Weise näher bringen. Die meisten Kinder hatten grossen Spass und waren mit viel Elan dabei, vor allem der «richtige» Dorf-OL nach der Pause mit SI-Einheiten und Zeitmessung fanden sie total lässig. Schade nur, dass die Andelfinger Sportwoche immer erst im Oktober, also Ende Saison, stattfindet – so ist es schwierig für uns, Kinder direkt für ein Training oder einen regionalen OL in der Nähe anzuwerben.



▷ Helferessen 49. Welsiker OL, 24. November

Mit etwas Verspätung (und relativ kurzfristig angekündigt) konnten wir Ende November noch alle Helferinnen und Helfer des 49. Welsiker OL zu einem gemütlichen Abend bei Pizza, Pasta und Desserts ins La Pergola einladen. Rund 40 Welsikerinnen und Welsiker folgten der Einladung. Ihnen und allen anderen, die sich 2017 für den Verein eingesetzt haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken.

▷ Jahrespunktliste

Diese WelsikerInnen klassierten sich 2017 in der Jahrespunktliste in den Top 50:

<u>Damen</u>			<u>Herren</u>		
Elite F	22.	Sina Tommer	Elite M	10.	Sven Hellmüller
D10	24.	Elena Maurer		25.	Alain Denzler
DAL	9.	Franziska Meier	H10	8.	Lorenz Fritschi
DAM	17.	Tabea Knöpfli	H12	16.	Valentin Fritschi
	37.	Cécile Lütolf Fritschi	HAK	25.	Stefan Fritschi
DAK	21.	Cécile Lütolf Fritschi	H35	1.	Renato Winteler
D35	5.	Susanne Wydenkeller	H50	6.	Daniel Hanselmann
	17.	Astrid Fritschi		27.	Rolf Baumgartner
	18.	Andrea Friedrich	H60	15.	Mario Meier
D50	26.	Esther Meier		31.	Kari Ott
D55	10.	Renate Lienhart	H65	20.	Max Amsler
	19.	Esther Knöpfli		36.	Walter Bhend
D65	1.	Margrit Michel	H70	35.	Ruedi Broggia
	4.	Ruth Wydenkeller			
D70	18.	Cécile Brem			